

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Adlitz, Bernsdorf, Adsdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Knudersdorf, Ortmannsdorf, Müllers St. Nicola, St. Jacob, St. Michael, Slangenborn, Thurn, Niedermüllers, Ruhlschnappel und Lischheim

Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 22.

Hauptvertriebsstellen  
im Amtsgerichtsbezirk

68. Jahrgang.  
Sonnabend, den 26. Januar

Verbreitete Zeitung  
im Amtsgerichtsbezirk

1918.

## Gewerbe- und Web- und Wirtsschule zu Lichtenstein.

Der Schulrat Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II soll im Schulsaal Sonntag, den 27. Januar, 11 Uhr durch einen öffentlichen Aktus gefeiert werden. Hierzu werden alle Freunde obiger Anstalten, besonders die Herren Mitglieder des Gewerbe- u. Web- und Wirtsschulvereins ergebenst eingeladen.  
Lichtenstein, den 25. Januar 1918.  
Die Schuldirektion  
J. B. Dr. Gätzig.

### Fleischverkauf in Callenberg

Sonnabend, den 26. Januar 1918

a) bei Fleischmeister Schöndert:	
Nr. 161-200 born.	8-9 Uhr.
Nr. 201-225 born.	9-10 Uhr.
Nr. 1-25 born.	10-11 Uhr.
Nr. 26-50 born.	11-12 Uhr.
Nr. 51-75 nachm.	1-2 Uhr.
Nr. 76-100 nachm.	2-3 Uhr.
Nr. 101-130 nachm.	3-4 Uhr.
Nr. 131-160 nachm.	4-5 Uhr.

  

b) bei Fleischmeister Schramm:	
Nr. 331-360 born.	8-9 Uhr.
Nr. 361-400 born.	9-10 Uhr.
Nr. 401-425 born.	10-11 Uhr.
Nr. 426-450 born.	11-12 Uhr.
Nr. 226-250 nachm.	1-2 Uhr.
Nr. 251-275 nachm.	2-3 Uhr.
Nr. 276-300 nachm.	3-4 Uhr.
Nr. 301-330 nachm.	4-5 Uhr.

  

c) bei Fleischmeister Gätzig:	
Nr. 541-600 born.	8-9 Uhr.
Nr. 601-640 born.	9-10 Uhr.
Nr. 641-700 born.	10-11 Uhr.
Nr. 701-750 born.	11-12 Uhr.
Nr. 751-800 nachm.	1-2 Uhr.
Nr. 801-850 nachm.	2-3 Uhr.
Nr. 851-900 nachm.	3-4 Uhr.
Nr. 451-500 nachm.	4-5 Uhr.
Nr. 501-540 nachm.	5-6 Uhr.

Callenberg, den 25. Januar 1918.

### Der Ortsnahrungsausschuss für Callenberg.

Alle hiesigen Lebensmittelhändler werden aufgefordert, — neue Preisansätze — in der vorgeschriebenen Weise Montag, den 28. Januar 1918 vormittags 11 Uhr 12 Uhr in der Rathhausstrasse einzurichten. Versäumnis wird bestraft.  
Callenberg, den 26. Januar 1918  
Der Bürgermeister.

### Schule zu Hohndorf.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet Sonnabend, den 26. Januar vormittags 9 Uhr in der Aula der Schule öffentlicher Fest-Aktus statt, zu dem hierdurch ergebenst eingeladen wird.  
Hohndorf, den 25. Januar 1918. Die Schuldirektion.

### Realschule mit Realschule — Reformlehranstalt zu Glauchau.

Die Anmeldungen zur Operantnahme werden am 28., 29. und 30. Januar born. von 11 bis 1/2 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen, wozüglich unter gleichzeitiger Vorstellung des betreffenden Anabens. Vorzulegen sind außer dem Geburts- oder Taufzeugnis und dem Impfschein des Anabenden dessen letztes Schulzeugnis, bei Konfirmierten auch der Konfirmationschein.  
Glauchau, den 21. Januar 1918. Berlet.

Bezugsverband.  
R.-B.-Nr. 74 / 62r.

## Inanspruchnahme von Getreide und Hülsenfrüchten.

In der Zeit vom 1. bis 10. Februar dieses Jahres findet eine Festsetzung der Borräte an Brotgetreide, Gerste, Hafer und Hülsenfrüchten aller Art sowie eine Anweisung der Getreide- und Strohporträte durch besondere hierzu bestellte Ausschüsse statt.  
Die Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe und sonstigen Besitzer von Borräten der vorgenannten Art oder deren Stellvertreter sind verpflichtet, Auskunft zu erteilen. Unterliegen vorzulegen, sowie das Beitreten der Grundstücke Borräten- und Betriebsräume zuzulassen.

Borgensandere ablieferungspflichtige Borräte können unter Preisermäßigung entliehen werden. Es liegt auch im eigenen Interesse der Landwirte, diese Borräte spätestens bis zum 31. Januar dieses Jahres zu liefern.

Punkt 5 der Bekanntmachung vom 2. Januar 1918 wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

- 1) in folgenden 25 Fluren: Hohndorf, Adlitz, Callenberg, Bernsdorf, Callenberg mit Rittergut, Ebersbach, St. Egidien, Falken, Gerndorf, Gumbach mit Rittergut, Heinrichsdorf, Hohndorf, Ruhlschnappel, Slangenborn, Slangenbursdorf, Salsdorf, Steinbach, Müllers St. Nicola, Müllers St. Michael, Müllers St. Nicola, Oberlangwitz, Adlitz, Adsdorf mit Rittergut, Lischheim, Bolzlaube:  
a) für die über 350 m hoch gelegenen Flurstücke  
an Sommerroggen 5 Str.  
Sommerweizen 4,07  
Gerste und Hafer 5  
b) für die unter 350 m hoch gelegenen Flurstücke der obigen 25 Fluren und außerdem  
2) in den Fluren: Gajan, Bernsdorf, Hödenborn, Reysch, Sipprandts, Niederlangwitz, Niedermüllers, Niederwintel, Oberschindmaas, Reichenbach, Rothbach, Slangenborn, Thurn mit Rittergut, Bernsdorf:  
an Sommerroggen 3,20 Str.  
Sommerweizen 3,70  
Gerste und Hafer 4  
3) in den übrigen Fluren: Glauchau, Merane, Waldenburg, Wilbersthal, Altsiedel Waldenburg, Altsiedel Waldenburg mit Rittergut, Berthelsdorf, Breitenbach, Gauritz, Gratenlaube, Dönnheritz, Dönnheritz, Dönnheritz, Frankau, Gähwitz, Gähwitz, Hartau, Jersau, Klein- und Großschindmaas, Niederwintel, Niederschindmaas, Oberdorf, Oberwiera mit Rittergut, Oberwintel, Oerthelshaus, Pfaffroda, Reufe mit Rittergut, Reufelshaus, Schlangitz, Schönberg, Schönbrunn, Schwand, Seifersdorf, Teitan, Uhlmannsdorf, Waldschaffen, Weidenborn, Wiedersdorf, Wünschendorf, Wulm, Ziegelheim:  
( an Sommerroggen 3,20 Str.  
ebenfalls ( Sommerweizen 3,70  
dagegen an Gerste und Hafer 3,50  
4) für den ganzen Bezirk:  
an Erbsen, Bohnen und Bohnen 4 Str.  
Bistortaerbsen, Ackerbohnen 6  
Buchweizen 2

Zu widerhandlungen werden nach § 79 der Reichsgetreideordnung vom 21. Juni 1917 bestraft.  
Glauchau, den 22. Januar 1918.  
Amtshauptmann Freiherr v. Weid.

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Einer von denen, die an der Emordana Ichnogarens und Kofokhins teilgenommen haben, wurde verhaftet. Alle Körper sind bekannt: ihre Verhaftung steht nahe bevor.  
\* Am 20ten von Odessa beurlaubt: der Sowjet II rumänische Fahrzeuge, darunter zwei Torpedoböote und drei Kanonenboote.  
\* Vor einigen Tagen wurde ein Attentat gegen das Munitionsdépôt des rumänischen Heeres in Jassy verübt. Es erfolgte eine fürchterliche Explosion, wobei Kriegsvorräte und Munition im Wert von 34 Millionen vernichtet wurden.

\* Der japanische Kreuzer „Atsuta“ ist auf den Küsten von Landona (Lesse) Landona anlangt, nordwestlich von Santa, anzufragen. Das Schiff verließ mit eigener Kraft Losungen.  
\* Irland beantragt Auslieferung zu den Friedensverhandlungen.  
\* Das braunschweigische Herzogsboot ist in Berlin eingetroffen und dürfte erst nach Kaisers Geburtstag von dort abreisen.  
\* In Wien und Prag gilt der Ausbruch als beendet.  
\* Das britische Außenministerium ist am Montag nachmittags zu einem außerordentlichen Antrags zusammenzutreten, um zu den bedauerlichen Vorgängen in Petersburg, durch die auch englische Staatsangehörige in ihren Rechten verletzt wurden, Stellung zu nehmen.

\* „Ereignis“ mündet aus Paris: Die Regierung ündert einen Antrag auf Paris durch deutsche Klagen, die in London so großen Schaden anrichteten. Die Regierung ündert es sofort, die Gefahr zu kennen. Am Falle des Antrages kann alle Schaden sowie die Zugänge zu den Untergrundbahnen abgebaut sein, wobei sich das Publikum nicht mehr. Die Verhängung wurde durch Plakate verbreitet.  
\* Aus Petersburg wird gemeldet: In der Nacht vom 18. zum 19. Januar ereigneten sich neue schwere Plünderungen von Privathäusern und Palästen in Petersburg. Bewaffnete Banden drangen in die Wohnungen ein und raubten hier eine große Anzahl von kostbaren, andere Banden drangen in die Bibliothek ein und stahlen eine große Anzahl wertvoller Schriften. Der Schaden ist groß.